

# Inhaltverzeichnis

Einleitung.....	11
1. Betonung und Ablehnung der Vorstellung der Unsterblichkeit der Seele.....	17
1.1. Aufklärung als Herausforderung für die evangelische Theologie.....	17
1.1.1. Unsterblichkeit der Seele - das eigentliche Zentraldogma der Aufklärung .....	18
1.1.2. Die neuen theologischen Richtungen unter dem Einfluss der Aufklärung .....	28
1.2. Die Ablehnung der Unsterblichkeit der Seele in der evangelischen Theologie .....	35
1.2.1. Die dialektische Theologie .....	36
1.2.2. Die anthropologische Argumentation (die Unvereinbarkeit zwischen dem biblischen und dem griechischen Menschenbild) .....	38
1.2.3. Die soteriologische Argumentation (Gegen die Abwertung der Göttlichkeit Gottes und die Überschätzung der menschlichen Fähigkeit).....	42
1.2.4. Die thanatologische Argumentation (Gegen die Abwertung der Negativität des Todes) .....	47
1.3. Neue Versuche einer Ablehnung der Unsterblichkeit der Seele .....	55
1.3.1. Eine lange vorherrschende These der evangelischen Eschatologie: die Ganztodthese .....	55
1.3.2. Das Problem des Zwischenzustands .....	57
1.3.3. Auferstehung im Tod, keine Ablehnung der Unsterblichkeit der Seele .....	62

2. Der Gedanke der Seele bzw. ihrer Unsterblichkeit im dialogischen Verständnis bei Joseph Ratzinger .....	73
2.1. Die theologiegeschichtliche Entwicklung des Denkens von J. Ratzinger in seinen eschatologischen Texten .....	73
2.1.1. Der Gegensatz der Auferstehung des Leibes und der Unsterblichkeit der Seele in den frühen Werken.....	74
2.1.2. Die Andeutung der dialogischen Seelenunsterblichkeit in den frühen Werken .....	84
2.1.3. Die Rehabilitierung des Begriffs der Unsterblichkeit der Seele .....	87
2.2. Die dialogische Unsterblichkeit der Seele.....	93
2.2.1. Das Verständnis des Menschen .....	93
2.2.1.1. Der Mensch als Person .....	93
2.2.1.2. Der Mensch als imago Dei .....	100
2.2.1.3. Der Mensch als Glaubender .....	104
2.2.2. Das Verständnis der Zeit.....	108
2.2.2.1. Die dialogische Zeit - Memoriathese .....	108
2.2.2.2. Vermittlung von Zeit und Ewigkeit.....	112
2.2.3. Das Verständnis des Todes .....	118
2.2.3.1. Die Unzerstörbarkeit der Gottesgemeinschaft.....	118
2.2.3.2. Das Leben gewinnen durch das Martyrium.....	122
2.2.4. Das Verständnis der Seele .....	126
2.2.4.1. Der christliche Begriff der Seele .....	126
2.2.4.2. Die dialogische Unsterblichkeit .....	132
2.2.4.3. Die Auferstehung des Leibes in der dialogischen Unsterblichkeit .....	134

2.3. Das dialogische Verständnis eines Bezogenseins zu Gott im theologischen Gesamtwerk Ratzingers .....	141
2.3.1. Schöpfung als der Dialog zwischen Schöpfer und Mensch .....	141
2.3.2. Der dialogisierende Gott in der Trinität .....	144
2.3.3. Die Zerstörung der schöpferischen Beziehung und ihre Wiederherstellung .....	147
2.3.4. Die Kirche als eine durch Christi Liebe gestiftete Beziehung .....	151
2.3.5. Sakramente als Vollzug des Selbstverzichtes, der Beziehung und des Lebens .....	155
3. Der Gedanke der unsterblichen Seele in der evangelischen Theologie .....	163
3.1. Die unzerstörbare Gottesgemeinschaft zur menschlichen Unsterblichkeit in der Theologie von Martin Luther .....	163
3.1.1. Die Unsterblichkeit der Seele bei Luther in der Auseinandersetzung zwischen Carl Stange und Paul Althaus .....	163
3.1.2. Das schöpferische Wort Gottes in creatio und conservatio .....	170
3.1.3. Der Mensch als Ebenbild Gottes und eine trichotomische Ganzheit .....	176
3.1.3.1. Gottebenbildlichkeit als Bestimmung zur Gottesgemeinschaft .....	177
3.1.3.2. Konstitutionselemente des Menschen: Geist, Seele und Leib ...	183
3.1.4. Die pervertierte Gottesgemeinschaft .....	189
3.1.4.1. Sünde als Abwendung von Gottes Wort .....	189
3.1.4.2. Sünde als Zerstörung der Gemeinschaft mit den anderen Geschöpfen .....	193
3.1.4.3. Sünde bedeutet kein endgültiges Ende .....	195
3.1.5. Neuschöpfung: die wiederhergestellte Gottesgemeinschaft .....	198

3.1.5.1. Zerstörung des in sich verschlossenen Menschen durch das Wort Gottes .....	199
3.1.5.2. Die Verwandlung des alten Menschen in den neuen Menschen .....	205
3.1.5.3. Jesus Christus: der neue Mensch im wahren Sinne .....	212
3.2. Versuche einer Lösung des Identitätsproblems im Licht der Ganztodtheorie .....	217
3.2.1. Das menschliche Dasein in der Ewigkeit Gottes .....	217
3.2.2. Das Dasein des Menschen in der Relation zwischen Gott und Mensch .....	226
3.2.3. Annahme des Zwischenzustands aus biblischer Sicht .....	236
3.3. Rehabilitierung der Seelenunsterblichkeit bei neueren evangelischen Theologen .....	243
3.3.1. Einwände gegen die Ganztodtheorie .....	243
3.3.2. Das neue Verständnis der Seele und ihrer Unsterblichkeit .....	251
3.3.3. Der Zwischenzustand im Anschluss an den Gedanken des Seelenschlafes .....	260
Schlusswort .....	267
Literaturverzeichnis .....	273